

---

# Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

## Umfrageantwort 1

### Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

PLANFOX bietet digitale Patientenportale für Aufnahme, Behandlung und Überleitung. Die Muss Kriterien sind zu 100% erfüllt. Durch den modularen Aufbau ist es möglich, die Patientenportale individuell auf jede Klinik zuzuschneiden und bereits bestehende Systeme zu integrieren.

Aufnahme: Viele vorstationäre Prozesse kann der Patient nun bequem digital von zu Hause aus erledigen. Beispielsweise Terminvereinbarungen, Eigenanamnese oder Übermittlung von Unterlagen.

Stationärer Aufenthalt: Neben Übersicht von Terminen, Orientierung über Krankenhausangebote, Patientenaufklärung, Auswahl Speiseplan oder Entertainment legen wir Wert darauf, Anwendungen anzubieten, die einen hohen Mehrwert für Patient und Stationspersonal haben. Beispielsweise eine einfach einzusetzende digitale Kommunikationsergänzung zur Lichtrufanlage, die dem Personal doppelte Wege erspart.

Entlassung: Auch nach der Entlassung können u.a. Arztbriefe digital verschickt, Informationen zur Anschlussmedikation oder Empfehlungen zu Rehabilitationsmaßnahmen an Patienten übermittelt werden. Im Bereich Überführungen (Anschlussrehabilitation, Pflegeplatz) kooperieren wir mit den bereits bestehenden Lösungen der großen digitalen Überführungs-Plattformen, und bieten diejenige, die am besten zu Ihren fachlichen und regionalen Bedürfnissen passt.

Interoperable Integrations-Plattform: Technisch liegt dem PLANFOX Patientenportal eine Integrationsplattform zu Grunde, die einerseits die Anbindung des bestehenden KIS übernimmt, und andererseits die Integration von Funktionen für Patienten auch von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht. Diese interoperable und herstellerneutrale Plattform ermöglicht Ihnen den Wechsel zu einer echten Best-of-Breed Strategie, verringert Abhängigkeiten von einzelnen Softwareherstellern und ermöglicht auch in Zukunft einfache Integration von neuen Mehrwerten für Ihre Patienten. Die Integration kommt aus einer Hand von PLANFOX.

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhauses internen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhauses internen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhauplanerisch festgesetzten Betten führt.

## Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

PLANFOX | XITASO

Name des Systems

1 Patientenportal – 1000 Möglichkeiten: Das PLANFOX Patientenportal

Kurzbeschreibung des Systems

Das digitale PLANFOX Patientenportal mit den verschiedenen Partner-Modulen erfüllt zu 100% die KHZG-Muss-Kriterien. Darüber hinaus überzeugt es durch einen der größten Funktionsumfänge von der Aufnahme über die Behandlung bis hin zur Entlassung.

Das nutzerfreundliche Patientenportal kann dank seiner zugrundeliegenden Integrations-Portalplattform auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Krankenhauses angepasst werden und ist offen für weitere Funktionen und Mehrwerte von bewährten Anbietern, die genau für Sie passen (Best-of-Breed). Die sich bereits bei Ihnen im Einsatz befindende Systeme (insbesondere KIS), binden wir über unsere smarte Integrations-Plattform an (HL7, FHIR) an.

- Integration des gesamten Patientenportals AUS EINER HAND
- INTEROPERABEL mit KIS und anderen Systemen
- Sehr große Auswahl an Funktionsmodulen von praxiserprobten Marktführern
- HERSTELLERNEUTRALE IOP Plattform als Basis
- ZUKUNFTSSICHERE einfache Einführung weiterer BEST-OF-BREED Lösungen

Link zum System

<https://planfox.de/patientenportal-khgz>